

Rechtswissenschaftlerin Angelika Nußberger erhält hohe Auszeichnung des Bundespräsidenten

16.7.2026 - Angelika Nußberger | Universität zu Köln

Die Völkerrechtlerin wurde in den Orden Pour le mérite gewählt, eine Künstler- und Gelehrtenvereinigung unter dem Protektorat des Bundespräsidenten. Die feierliche Aufnahme in den Orden erfolgt am 30. Mai 2027 in Berlin.

Professorin Dr. Angelika Nußberger, Direktorin der Akademie für europäischen Menschenrechtsschutz der Universität zu Köln, wurde am 31. Mai 2026 zusammen mit drei weiteren neuen Mitgliedern in den Orden Pour le mérite für Wissenschaften und Künste gewählt. Die Zuwahl in den Orden zählt zu den höchsten Ehrungen für Wissenschaftler*innen und Künstler*innen in Deutschland.

Dem Friedensorden „Pour le mérite“ für Wissenschaften und Künste gehören nunmehr 34 inländische und 38 ausländische Mitglieder, darunter 17 Nobelpreisträger*innen an. Im Rahmen einer öffentlichen Festveranstaltung des Ordens am 30. Mai 2027 im Konzerthaus Berlin werden die neuen Mitglieder feierlich aufgenommen.

„Ich gratuliere Frau Kollegin Nußberger herzlich zu dieser einzigartigen und prominenten Ehrung. Mit ihrer Forschung im Rahmen der Akademie für europäischen Menschenrechtsschutz trägt sie maßgeblich zur Internationalisierung in den Rechtswissenschaften und zum internationalen Profil unserer Universität bei“, sagt Rektor Professor Dr. Joybrato Mukherjee.

Der Orden versteht sich als disziplinenübergreifende Vereinigung mit dem Ziel, prominente Vertreter*innen der unterschiedlichsten Disziplinen und Künste aus dem In- und Ausland zusammenbringen, die sich durch weit verbreitete Anerkennung ihrer Verdienste in der Wissenschaft oder in der Kunst einen ausgezeichneten Namen erworben haben.

„Recht ist für den Menschen da. Es ist Werkzeug zur Entscheidungsfindung und Teil der Kultur. Ich hatte und habe das Glück, als Richterin am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte und am Verfassungsgericht von Bosnien-Herzegowina Recht anwenden und gleichzeitig als Wissenschaftlerin an der Universität zu Köln über das Recht reflektieren zu können. Dass dieser Weg zwischen Theorie und Praxis, zwischen nationalem und internationalem Recht nun mit der Aufnahme in den Orden pour le mérite ausgezeichnet wird, erfüllt mich mit großer Freude und Dankbarkeit“, sagt Professorin Dr. Angelika Nußberger.

Die Künstler- und Gelehrtenvereinigung wurde 1842 von dem Preußenkönig Friedrich Wilhelm IV. gegründet und 1952 von Bundespräsident Theodor Heuss wiederbelebt. Sie steht unter dem Protektorat des Bundespräsidenten. Das Konzept als „freie Vereinigung von Gelehrten und Künstlern“ geht auf die 1920er Jahre zurück, als sich der Orden nach dem Ende des Ersten Weltkriegs und des Kaiserreichs in dieser Weise neu konstituierte.

Inhaltlicher Kontakt:

Professorin Dr. Angelika Nußberger

Akademie für europäischen Menschenrechtsschutz
+49 221 470 5575
angelika.nussberger(at)uni-koeln(dot)de

Presse und Kommunikation:

Mathias Martin
+49 221 470 1705
m.martin(at)verw.uni-koeln(dot)de

Weitere Informationen:

<https://www.orden-pourlemerite.de/>

<https://uni-koeln.de/universitaet/aktuell/meldungen/meldungen-detail/rechtswissenschaftlerin-angelika-nussberger-erhaelt-hohe-auszeichnung-des-bundespraesidenten>